Spezielle Einzelfragen bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung mitwirken.
Ihr Nutzen	Mit Ihnen wird spezielle Einzelfragen bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung erörtert, die in Standardseminaren nur kurz oder gar nicht angesprochen werden können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. (Neu-)Gestaltung von Haushaltsplänen <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann die Lesbarkeit von Haushaltsplänen durch eine strukturelle und inhaltliche (Neu-)Gestaltung verbessert werden? 2. Die Haushaltsplanung als Vorgriff auf künftige Buchungen <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann über die Einrichtung und Planung von Unterkonten die künftige Anlagenbuchhaltung verbessert und beschleunigt werden? - Wie kann die Haushaltsplanung aus der Perspektive von Fachämtern durch Formulare vereinfacht werden? - Wie kann der Planungsprozess durch organisatorische Maßnahmen beschleunigt werden? - Komplexe Einzelfälle (u.a. Erörterung des neuen Haushaltsausgleichs) 3. Der Haushaltsplan als zentraler Baustein des kommunalen Controlling- und Berichtswesens <ul style="list-style-type: none"> - Wie können die Informationsinteressen der Gemeinderäte im Haushalt sinnvoll berücksichtigt werden? - Wie können verwaltungsorganisatorische Interessen und Festlegungen mit dem Haushalt in Übereinstimmung gebracht werden? 4. Haushaltsbewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann der Bewirtschaftungsaufwand (z.B. durch „Budgetumbuchungen“) durch eine sinnvolle Budgetgestaltung deutlich reduziert werden? - Wie kann der Bewirtschaftungsprozess durch organisatorische Maßnahmen beschleunigt werden?
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer	D-05-44	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Dauer	1 Tag	
Entgelt	124,00 € 161,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder